

STADT | LAND
FIRMA/INSTITUTION
STUDIENRICHTUNG
DAUER

Sevilla | Spanien
Sur 5 D
Film- und Fernsehproduktion
3 Monate

Praktikumsbericht

Ich absolvierte im Zeitraum vom 09.03.2015 bis 26.06.2015 ein Praktikum als Produktionsassistent in der spanischen Produktionsfirma SUR 5D in Sevilla. Dabei wurde ich von der Produzentin Amanda Romero Melguizo betreut. Meine Arbeitssprache war ausschließlich Spanisch.

Insgesamt besteht die Produktionsfirma aus vier Mitarbeitern und einem weiteren Praktikanten. Alle vier Mitarbeiter kennen sich bereits aus der Universität, da sie alle Kommunikationswissenschaft zusammen studiert haben. Alle verband die Leidenschaft, Filme zu drehen und zu produzieren. Im Anschluss zum Studium gründeten sie deshalb im Jahr 2011 die Produktionsfirma Sur 5D. Jedes Mitglied brachte dabei Kamertechnik in die Produktionsfirma ein. Zuerst vermieteten sie diese Technik, um mit den Erlösen weitere Technik kaufen zu können. Inzwischen besteht das Angebot neben unterschiedlichen DSLR-Kameras und einer Black-Magic 4k Kamera auch aus Stativen, Kameraobjektiven, Lichttechnik, Kamerazusatztechnik, Kamerakran und Dolly. Als zweites Standbein neben der Technikvermietung produziert Sur 5D ebenfalls eigene Filme, die mit der eigenen Technik kostengünstig umgesetzt werden können. Dazu zählen bereits auf einigen Festivals prämierte Filme wie "42 Latidos" und "Yaya Crochet".

In der Produktionsfirma übernimmt jeder der vier Mitarbeiter eine spezielle Aufgabe, die sich auch auf die Dreharbeiten überträgt. Die Produzentin (Dirección de la Producción) Amanda Romero Melguizo kümmert sich um die Akquise von Finanziers, sowie Rechnungslegung und Bestellung und Verleih von Kameraequipment und während des Drehs um die Aufnahmeleitung. Antonio Santos ist Kameramann (Director de la cinematografía) und Filmeditor (Montaje) und kümmert sich um die Ausgabe der Verleih-Technik. Samuel Robles Ariza ist Kameraassistent (Ayudante de la camera) und ebenfalls für den Technikverleih, sowie Technikwartung zuständig. Joaquín Villalonga ist Regisseur (Director) und Drehbuchautor (Guionista).

In den ersten Tagen lernte ich das Büro der Produktionsfirma sowie die spanischen Kollegen kennen. Ich unterstützte hauptsächlich Amanda Romero Melguizo in der Produktion. Meine Aufgaben beliefen sich anfangs hauptsächlich auf die Festivalsauswertung der bereits gedrehten Filme. Dabei musste ich vornehmlich spanische Festivals recherchieren und dort die Filme einreichen. Auch konnte ich das Drehbuch für das nächste Projekt "El nuevo, el empollon y el malo" (Der Neue, der Streber und der Hässliche) lesen und bereits erste Drehbuchauszüge erstellen. Neben dieser Tätigkeit kümmerte ich mich auch um die Pflege der neu eingeführten Kundendatenbank, in der alle Adressen, Kontaktdaten und Rechnungen aufgeführt werden. Des Weiteren konnte ich Angebote für neu anzuschaffende Lichttechnik recherchieren und diese Antonio Santos vorlegen, woraufhin er sich für einen Anbieter entschied.

Zusätzlich zur Büroarbeit fielen auch Dreharbeiten an. Dabei sollte ein Musikvideo für den spanischen Musiker "Nacho Nuñez" und ein Imagevideo für die Aluminium-verarbeitende Fabrik "Strugal" gedreht werden. Für das Imagevideo erstellte ich zusammen mit dem Kameramann

Antonio Santos einen Dreh- und Zeitplan. Während der Dreharbeiten konnte ich sowohl beim Imagevideo, als auch beim Musikvideodreh anwesend sein und das Team als Setrunner unterstützen. Da unser Drehteam sehr klein war, konnte ich viele Aufgaben übernehmen, von Technikaufbau, über Aufnahmeleitung bis hin zur Umsetzung eigener Ideen an Set.

Mitte Mai durfte ich Amanda Romero Melguizo zu dem jährlichen Treffen des Sevilla Filmboard Office begleiten und kam so in den Kontakt mit anderen spanischen Filmemachern. Vor allem diente dieses Treffen dazu, den Standort Sevilla als Filmlocation zu stärken, durch die Präsentation von unterschiedlichen Drehorten. Zu den prominentesten Filmen, die in Sevilla gedreht wurden, zählen die fünfte Staffel von "Game of Thrones" sowie "Star Wars, Episode II". Auch diente das Treffen dazu, die Branche untereinander besser zu vernetzen, indem Vertreter der unterschiedlichsten Firmen an diesem Treffen teilnahmen. Neben dem Kennenlernen des spanischen Filmproduktionsmarktes und der Produktionsmethoden, die sich nicht stark von den deutschen unterscheiden, konnte ich vor allem meine Spanisch-Kenntnisse weiter verbessern und um das Fachvokabular des Filmmarktes erweitern. Dabei unterstütze mich das Team von Sur 5D tatkräftig, indem sie Verständnis für mich hatten und oft langsam gesprochen haben oder Sätze wiederholt haben, die ich nicht verstanden habe.

Insgesamt war das Praktikum eine sehr gute Erfahrung für mich. Ich konnte die Arbeit in einem spanischen Produktionsunternehmen kennen lernen, meine Sprachkenntnisse weiter ausbauen, habe zusätzliche Set-Erfahrung erlangen können und konnte interkulturelle Erkenntnisse gewinnen.

Nichts desto trotz war das Praktikum außergewöhnlich, da man vor allem überall Einblicke erhielt. Nicht nur die reine Produktionsassistenz wird hier gelehrt, man kann auch den Dreh am Set begleiten sowie technisches Knowhow erlangen, da einem viel im Techniklager erklärt wird und alle vier Kollegen sich sehr viel Zeit für die Praktikanten nehmen. Ich kann ein Praktikum in diesem Produktionsunternehmen uneingeschränkt empfehlen.